
Umstrukturierung der Stadtverwaltung Duisburg

Die Stadt Duisburg bereitet eine grundlegende Umstrukturierung ihrer acht Dezernate vor. Der Stadtrat wird am 4. Mai über einen neuen Dezernatsverteilungsplan und die Ausschreibung von zwei Beigeordnetenstellen entscheiden. Hintergrund sind zwei personelle Wechsel im Verwaltungsvorstand.

Zwei Beigeordnete verlassen den Verwaltungsvorstand

Paul Bischof, Beigeordneter für Kinder, Jugendliche, Familie und Recht, scheidet Mitte 2025 aus dem Amt. Martin Linne, zuständig für Stadtentwicklung, Mobilität und Sport, tritt zum Jahresende in den Ruhestand. Die Findungskommissionen für beide Nachfolgestellen sollen im kommenden Monat ihre Arbeit aufnehmen. Der Rat soll voraussichtlich im September über die Besetzungen zum 1. Januar 2027 entscheiden.

Ziel der Neuordnung ist es, zukunftsrelevante Themen effektiver zu adressieren und Synergien innerhalb der Verwaltung zu nutzen.

Aufgabenbereiche werden neu gebündelt

Mit der Neuordnung verfolgt die Stadt das Ziel, Zukunftsthemen effektiver zu begegnen. Der Bereich Wirtschaft, Planung und Genehmigung wird im neuen Dezernat für **Wirtschaft, Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt** gestärkt.

Alle Bildungsthemen für Kinder, Jugendliche und Familien werden künftig im Dezernat für **Kinder, Jugend, Familie, Bildung und Wissenschaft** gebündelt. Sport und Kultur werden in einem gemeinsamen Dezernat zusammengeführt.

Der Bereich Sicherheit und Ordnung erhält eine neue Struktur: Im künftigen Dezernat für **Sicherheit und Ordnung, Integration, Recht und Feuerwehr** werden bislang verteilte Zuständigkeiten organisatorisch vereint. Die Änderungen betreffen fast alle Geschäftsbereiche und sollen vorbehaltlich der Ratszustimmung zum 1. Januar 2027 umgesetzt werden.

